

## Nutzen berechnen

1. Lösen Sie die unten stehende Nutzen-Aufgabe
2. Erstellen Sie selber eine Aufgabe für ihre KlassenkameradInnen.  
Halten Sie die Aufgaben vor den anderen „Nutzenaufgaben-Experten“ geheim.

## Tipps

Überlegen Sie zuerst, welche Elemente ein Standbogen beinhalten muss.

Methode um herauszufinden, wie die Nutzen anzuordnen sind:

1. die erforderlichen Nutzen aus einem Makulaturbogen ausschneiden.
2. Danach jeden Nutzen mit der gewünschten Laufrichtung bezeichnen, am besten mit einem Filzstiftstrich.
3. Die Nutzen auf einem Bogen auslegen, dabei mit den grössten Nutzen beginnen und versuchen, das Format möglichst auszunutzen (zuerst die volle Länge oder die volle Breite mit Nutzen füllen)

Methode um eine Nutzenaufgabe zu erstellen

1. aus einem Makulaturbogen beliebige A-Formate ausschneiden
2. auf einem Bogen auslegen, Grosse Formate zuerst, zwei gleiche an der kurzen Kante aneinander fügen für Querformat-Nutzen.

## Nutzen-Aufgabe

1. Zeichnen Sie einen Standbogen für die untenstehenden Nutzen
2. Erstellen Sie ein Programm und schreiben Sie die Masse mit Zusatzfunktionen und Schnittfolge auf.

Vorgaben:

- **Material:** Offset weiss 80- 90 gm<sup>2</sup>, Rohformat 50×70 cm SB
- **Rundumbeschnitt an allen Nutzen**
- 1 Nutzen Einzelblatt, A4, SB
- 2 Nutzen Einzelblatt, A5, SB
- 2 Nutzen Einzelblatt, A5, BB
- 2 Nutzen Einzelblatt, A6, BB
- 1 Nutzen offener 4er, A5 quer (gefaltet), BB
- **Standbogen müssen abgegeben werden**
- Dauer: 40 Minuten

1. Zeichnen Sie einen Standbogen
2. Erstellen Sie ein Programm und schreiben Sie die Masse mit Zusatzfunktionen und Schnittfolge auf.

Vorgaben:

- **Material:** Offset weiss 80- 90 gm2, Rohformat 50×70 cm SB
- **Rundumbeschnitt an allen Nutzen**
- 1 Nutzen Einzelblatt, A4, SB
- 2 Nutzen Einzelblatt, A5, SB
- 2 Nutzen Einzelblatt, A5, BB
- 2 Nutzen Einzelblatt, A6, BB
- 1 Nutzen offener 4er, A5 quer (gefalzt), BB
- **Standbogen müssen abgegeben werden**
- Dauer: 40 Minuten

